



Herrn
Bürgermeister
Dr. Peter Paul Ahrens

- im Hause -

Iserlohn, 29.10.2012

**Antrag zur Sondersitzung des Rates der Stadt Iserlohn am 30.10.2012
hier: TOP 8 „Prüfung der Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

nachdem das Bürgerbegehren gegen die Errichtung einer zweiten Gesamtschule in Hennen erfolgreich war und die Zulässigkeit festgestellt wurde, schlägt die CDU-Fraktion dem Rat der Stadt Iserlohn nunmehr folgendes weiteres Verfahren vor:

Der Rat der Stadt Iserlohn beschließt:

1. Der Beschluss des Rates vom 03.07.2012, eine zweite Gesamtschule in Hennen zu errichten, wird zurückgenommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein ergebnisoffenes Verfahren zur Entwicklung eines nachhaltigen und zukunftsfähigen Gesamtkonzeptes für die Schullandschaft der Stadt Iserlohn einzuleiten.

Dieses Gesamtkonzept ist binnen einer Frist von 6 Monaten zu erarbeiten.

3. Bei der Entwicklung des Gesamtkonzeptes sollen folgende Punkte insbesondere berücksichtigt werden:

- a) Am Standort Hennen soll eine weiterführende Schule erhalten bleiben.
- b) Bei der Schulplanung sollen die bereits vorhandenen Schulgebäude genutzt werden.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fachkunde externer Schulentwicklungsplaner und weiterer Schulexperten einzubeziehen. Insbesondere ist die Fachkunde der Schulleitungen aller weiterführenden Schulen der Stadt Iserlohn sowie von externen Gutachtern einzuholen.

5. Bei diesem Verfahren werden ferner beteiligt:

- a) Die Stadtschulpflegschaft.
- b) Das Bildungsforum Iserlohn (BFI).
- c) Die Initiative „Pro. 2 Gesamtschule“.

6. Bei Bedarf wird die Begleitung dieses Verfahrens durch einen Mediator angeregt.

7. Der Rat spricht unabhängig von der Schulentwicklungsplanung eine Bestandsgarantie für die Schwimm- und Sportanlagen in Hennen aus.

Begründung:

Durch das Bürgerbegehren ist deutlich geworden, dass die Iserlohrerinnen und Iserlohner die Errichtung einer zweiten Gesamtschule am Standort Hennen ablehnen.

Die CDU tritt für eine optimale Förderung aller Kinder mit ihren individuellen Fähigkeiten, Stärken und Schwächen ein und erkennt somit an, dass – zumindest für einen Übergangszeit von fünf bis sechs Jahren - mehr Gesamtschulplätze von den Eltern in Iserlohn gewünscht werden. Die CDU lehnt es aber ab, diesen Bedarf durch komplette Neubauten zu decken oder für Nachbarstädte millionenschwere Investitionen zu tätigen.

Durch den massiven Schülerrückgang in den nächsten zehn Jahren werden etliche Schulgebäude leer stehen und es wird unabdingbar sein, Schulen zusammenzulegen bzw. aufzulösen.

Insbesondere die Einbeziehung der Fachkunde der Schulleiterinnen und Schulleiter ist Grundvoraussetzung für die Erarbeitung eines nachhaltigen Schulentwicklungskonzeptes.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Rolf Kramer
Fraktionsvorsitzender

Verteiler: Bürgermeister Dr. Ahrens, 1. Beigeordnete Brenner, Fraktionen, Presse

Fraktionsvorsitzender:
Rolf Kramer
Auf dem Höchsten 13
58638 Iserlohn

Fraktionsgeschäftsstelle
Rathaus I
Schillerplatz 7
58636 Iserlohn

Tel.: 0 23 71/217-1085
Fax: 0 23 71/217-1087
E-Mail: fraktion@cdu-iserlohn.de
www.cdu-iserlohn.de